

## Saisonabschluss 2019 des Club TdC in Uslar

Das Herbstwetter war uns wohlgesonnen. Es strahlte zwei Tage lang die Sonne, als wir uns zum Saisonausklang Ende September im schönen Naturpark Solling-Vogler im Weserbergland trafen. Unser sportlicher Leiter Mario Kummer hatte wieder einmal tolle Strecken abseits der Durchgangsstraßen für uns ausgearbeitet.

Am Samstag ging es über den Hohen Hagen, einen *der* Berge der Tour d'Énergie, die im Frühjahr regelmäßig tausende Hobbyradler zum Jedermann-Rennen nach Göttingen pilgern lässt. Dort konnten wir den Blick ob der vielen in den Asphalt tätowierten Anfeuerungen und Namen gar nicht so richtig nach oben richten. Stimuliert von diesem Rennfeeling jagten dann auch die meisten TdC'ler mit rennähnlichem Puls den Berg hinauf. Knappe 95 km bei 1200 hm – eine zweite Gruppe fuhr etwas kürzer und flacher – standen am Ende auf den Tachos. Da war es kaum verwunderlich, dass der Zwischenstopp auf der Terrasse eines schönen Cafés 30 km vor dem Ziel von allen Fahrern aus beiden Gruppen als willkommene Gelegenheit zur Energieaufnahme in Form von Eis und Kuchen ausgiebig genutzt wurde.

Doch vor dem Vergnügen auf dem Rad mussten wir dem deutschen Vereinsrecht Genüge tun. Am Vormittag stand die jährliche Mitgliederversammlung auf dem Pflichtprogramm. Der Vorstand mit Andrea, Stefan, Jan und Matthias gewährte einen dynamischen, so gar nicht formalistischen Rückblick auf die Arbeit des letzten Jahres. In den drei strategischen Bausteinen Wachstum – Content – Kommunikation wurde vieles bewegt. Im Fokus standen vor allem der Außenauftritt und die Pressearbeit.

In einem Rückblick der etwas anderen Art kamen diesmal die Event-Teilnehmer 2019 selber zu Wort oder meldeten sich via Videobotschaft. Club TdC 2.0! 😊 Das neue Format „Ein Mitglied lädt ein“ fand dabei guten Anklang und soll in den nächsten Jahren fester Bestandteil der Eventplanung bleiben.

Mit großem Trommelwirbel stellte der Vorstand die neue Clubbekleidung, bestehend aus Trikot und Weste, vor. Die Teile wurden zusammen mit dem Premiumhersteller Q36.5 aus Bozen entwickelt. Bei der gemeinsamen Ausfahrt am Nachmittag zeigte man sich gleich mit großer Freude in den neuen Clubfarben.

Der Club TdC engagiert sich seit Jahren in der Förderung des Radsportnachwuchses in Deutschland. Dazu gehörte von Anfang an auch der Radsportverband Hamburg. Vom dortigen Jugendleiter Alexander Böker erhielten die Mitglieder einen Einblick in seine Arbeit des Jahres 2019. Durch die kontinuierliche Förderung des Club TdC sprang dieses Jahr sogar für Marla Siegmund in der U17 der deutsche Meistertitel im Einzelzeitfahren heraus. Hammer-Leistung für eine junge Dame, die erst vor kurzem mit dem Leistungssport begonnen hat! Im Namen aller Nachwuchsfahrer sprach er uns ein herzliches Dankschön aus. Es bedurfte kaum Überzeugungskraft, um die Mitglieder vom weiteren Sponsoring der Jugendarbeit zu überzeugen.

Der Club TdC hat seit 2016 den deutschen Rennrad-Nachwuchs im Jugend- und Juniorenbereich mit der stolzen Summe von 45.000 Euro unterstützt. Darüber kann sich jedes Club TdC-Mitglied freuen und auch ein wenig stolz darauf sein.

Der Ausblick auf das Jahr 2020 hielt mit der Eventplanung ein echtes Highlight parat. Im Juni geht es über Fronleichnam auf einer selten befahrenen Ost-Route mit Mario Kummer über die Alpen. Ein Muss-Event für den Sportkalender all derjenigen, die Spaß an Steigungsprozenten haben.

Strategisch wurde es dann in der Diskussion um den Relaunch der in die Jahre gekommenen Website. Hier gab es ein klares Mandat der Mitglieder für einen modernen Internet-Auftritt des Club TdC. Damit sollen vor allem das angestrebte Wachstum unseres Clubs sowie die Kommunikation der Aktivitäten besser unterstützt werden.

Für frische Inspiration aus der Welt des Radsports sorgte am Abend Holger Buch vom Radclub *Tuspo Weende 1895* in seiner Dinner Speech. Unter dem Titel „*Hinter den Kulissen des Radsport-Booms in Göttingen*“ berichtete uns Holger, wie er und sein Club mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus ans Werk gingen. Zu seinen erfolgreichen Projekten zählte die Geburt der Tour d’Energie mit einigen Schwierigkeiten, der Wiederaufbau der hiesigen Radrennbahn, inspiriert von der Retter-Aktion des FC St. Pauli, sowie die Nachwuchsarbeit. Sie wurde gekrönt durch drei Goldmedaillen bei der Junioren Bahn-WM durch Tobias Buck-Gramcko. Holger lud den Club TdC sodann gleich zur Tour d’Energie 2020 ein und versprach uns, den Schriftzug ‚Club TdC‘ mindestens dreimal auf den Beton des Anstiegs zum Hohen Hagen zu schreiben. Wenn das keine Motivation für die Teilnahme ist!

Unsere Abschlusstour am Sonntag führte uns dann auf knapp 88 km (inkl. ein paar ‚Kummer-Kilometer‘ Umweg) durch den Naturpark Solling und entlang der Weser über so wohlklingende Strava-Segmente wie „Laktatspritze“ und „Kuckucksquelle“. Ein Berg namens „Große Blöße“ war auch dabei! Die wollte sich an diesem Tag aber niemand der Club TdC-Radler geben. Mit sportlichen 1100 hm in den Beinen, die alle gemeinsam in gruppentauglichem Tempo absolvierten, konnten alle Teilnehmer mit einem guten Trainingsreiz die Heimreise antreten.